

Naturheilverfahren

Die ganzheitliche Förderung Ihrer Gesundheit, die Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte und der Einklang von Körper, Geist und Seele haben in unserer Praxis allerhöchsten Stellenwert.

Bei einer Vielzahl von Erkrankungen stößt die „westliche Schulmedizin“ an ihre Grenzen. Hier eröffnet sich für naturheilkundliche Heilverfahren ein breites Therapiespektrum.

- **Naturheilkundliche Diagnostik:**

Beim Erstkontakt erfolgt ein ausführliches Gespräch mit genauer Vorstellung des Beschwerdebildes. Hierbei wird der Mensch unter dem Aspekt der Ganzheitsmedizin betrachtet.

- **Neuraltherapie:**

Mit gezielten Injektionen zur Blockadenlösung, Durchblutungssteigerung, Entspannung, Schmerzlinderung und Heilung!

Bei der Neuraltherapie (nach Huneke) werden Lokalanästhetika (Procain, Lidocain) nicht zur Betäubung, sondern –Hilfe und Linderung bringend- als Heilmittel eingesetzt.

Die Neuraltherapie findet ihren Einsatz insbesondere bei Schmerzen und bei diffusen Krankheitsbildern deren Ursachen der „Schulmedizin“ oft verborgen bleiben.

Segmenttherapie: sämtliche Schmerzsyndrome, Muskelverspannungen, Ischias (Hexenschuß), Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen, Rheuma, chronische Kopfschmerzen (Verspannungskopfschmerz, Migräne), Nervenschmerzen (u.a. Gürtelrose), Tinnitus, etc.

Reflextherapie: Blockaden oder Störfelder führen zu Beschwerden an entfernt gelegenen Organen oder Körperstellen. Diese Störfelder gilt es aufzuspüren und zu therapieren.

- **Ohrakupunktur:**

Der gesamte menschliche Körper ist im menschlichen Ohr abgebildet. Bei unterschiedlichen Beschwerdebildern können entsprechende Punkte mittels spezieller Nadelstichtechnik aktiviert, Blockaden gelöst und entsprechende Fernwirkungen erzielt werden. Häufige Einsatzgebiete sind: Dauernadeln zur Suchtreduktion bei der Nikotinentwöhnung sowie zur Gewichtsreduktion.

- **Lasertherapie:**

Mit der Laserstrahlenergie zur Durchblutungssteigerung, Entspannung, Schmerzlinderung und Heilung!

Durch die Energie des Laserstrahls werden Körperpunkte (ähnlich wie bei der Akupunktur) stimuliert, Zellen energetisch aufgeladen und körpereigene Endorphine ausgeschüttet, die dann heilende Informationen über Nerven- und Gefäßgeflechte zum Gehirn leiten.

Hervorzuhebende Einsatzgebiete: Verletzungen (Blutergüsse, Zerrungen etc.),

Muskelverspannungen, Schmerzen (Hexenschuß etc.), Entzündungen (Sehnenscheiden, Schleimbeutel, Wundinfektionen), Nervenschmerzen, Tinnitus, Lippenzoster, Gürtelrose, und viele andere mehr.

- **Eigenbluttherapie:**

1 bis 2 x pro Woche wird aus einer Vene Blut entnommen und direkt oder aufbereitet (z.B. homöopathischen Mittel) in die Gesäßmuskulatur zurückgespritzt. Das Blut als Ort für Nährstoffe, Enzyme, Botenstoffe, Ausscheidungsprodukte, Restgifte, Antigene und Abwehrstoffe wird im Gewebe selbst zum Reiz, welcher Abwehrmaßnahmen, Stoffwechselaktivierung und Immunstimulierung im Sinne einer Selbstheilung einleitet und auch zu einer Verbesserung des Allgemeinbefindens beiträgt.

- **Blutegeltherapie:**

Durch die Behandlung mit Blutegeln kommt es zu einer Stoffwechsellumstimmung des gesamten Organismus. Der Blutegel sondert medizinisch äußerst wirksame Substanzen ab, welche auch bis heute noch nicht durch die Pharmaindustrie herzustellen sind. Diese Wirkstoffkombination wirkt blutgerinnungshemmend, antithrombotisch, gefäßkrampflösend, schmerzlindernd und entzündungshemmend. Damit wird die Blutegeltherapie in der Heilkunde bei den verschiedensten Erkrankungen eingesetzt (u.a. Krampfaderleiden, Durchblutungsstörungen, Arthrosen etc.).

- **Symbioselenkung der Darmflora:**

Unser Darm ist mit ca. 400 m² die größte Berührungsfläche des Körpers mit der Umwelt. In ihm befindet sich ca. 80% unserer Immunabwehr. Neben der Aufnahme von Nährstoffen verhindert die intakte Darmschleimhaut, dass mit der Nahrung aufgenommene Schadstoffe, Krankheitserreger oder Allergene in den Körper eindringen können. Unsere Darmflora besteht aus ca. 2,5 kg nützlichen Darmbakterien, die dafür sorgen, dass wir gesund bleiben: Verwertung lebenswichtiger Nahrungsbestandteile, Bildung von Vitaminen und essentiellen Fettsäuren (u.a. Schutz vor Krebs), Abwehrfront gegen Viren, Bakterien od. Pilzen (Verhinderung von Infektionen), Aktivierung unseres Immunsystems. Eine Störung der Darmflora z.B. durch Fehlernährung, Medikamente (u.a. Antibiotika etc.) oder andere Faktoren macht sich u.a. bemerkbar durch: Völlegefühl, Kopfschmerzen, Blähungen, Verstopfung, Durchfall, Kurzatmigkeit, Mundgeruch, Energieverlust und Müdigkeit. Ständige Infektanfälligkeit, Allergien jeder Art (z.B. Heuschnupfen, Asthma), Hauterkrankungen, Arthrose, Rheuma, Gicht, Organschäden (Herz-, Leber-, Lungenerkrankungen), im schlimmsten Fall Krebs sind die Folgen! Die Diagnose gelingt über eine Stuhlprobe. Die naturheilkundliche Therapie ist abhängig vom individuellen Ergebnis der Stuhlflora: ggf. Ernährungsumstellung, Beseitigung pathogener Keime, Wiederherstellung einer gesunden Darmschleimhaut durch gezielte Zuführung nützlicher Keime.

- **Lichttherapie:**

Licht beeinflusst unseren Hormonhaushalt und greift somit bedeutend in zahlreiche Körperfunktionen ein.

Die dunklen Herbst - und Wintermonate sind häufig Ursache für eine Winterdepression. Ein vermehrtes Schlafbedürfnis, Denk -und Konzentrationsschwäche sind einige der Folgen.

Bei der Licht-Therapie, wird der Mangel an Licht ausgeglichen. Es kommt zu einer vermehrten Ausschüttung von Glückshormonen.

Durch die Anwendung der Lichttherapie steigern Sie Ihre positive Energie, verbessern Ihre Stimmung, erhöhen Ihr Lustempfinden, beugen der saisonalen Depression vor und stärken Ihr Immunsystem. Konzentrationsvermögen, Denkfähigkeit, allgemeines Wohlbefinden und ein erholsamer Schlaf werden gefördert.

- **Sauerstoff-Mehreschritt-Therapie nach Prof. von Ardenne (SMT):**

Vorraussetzung für eine ungestörte Organfunktion ist die ausreichende Bereitstellung von Sauerstoff. Sauerstoffmangel führt zu einer Verschlechterung wichtiger Leistungsorgane wie Herz, Lunge, Gehirn und Verdauungssystem. Durch die SMT kommt es zu einer lang anhaltenden Verbesserung des Sauerstoffgehaltes im Blut (lt. Studien bis zu 6 Monaten). Dadurch wird die Blutmikrozirkulation verbessert, Heilungsprozesse angeregt und das Immunsystem gestärkt.

Die Liste der Krankheiten, die durch eine SMT günstig beeinflusst werden können, umfasst über 60 Diagnosen vom Alterschwindel über Durchblutungsstörungen (pAVK), Konzentrationsstörungen, Migräne, Tinnitus, Wundheilungsstörungen, bis hin zu verschiedenen Krebserkrankungen.

Die SMT besteht aus drei Schritten:

Verabreichung eines Vitamin-Mineralstoff-Cocktails zur verbesserten Sauerstoffaufnahme

und -stoffwechsel in den Zellen
Inhalation von energiereichem ionisiertem Sauerstoff und
Anregung der Blutzirkulation durch körperliche Betätigung.

- **Phytotherapie:**

Die Pflanzenheilkunde oder Phytomedizin (Phytotherapie) ist die Lehre der Verwendung von Heilpflanzen als Medikament. Sie gehört zu den ältesten medizinischen Therapien und ist auf allen Kontinenten und in allen Kulturen beheimatet.

- **Homöopathie:**

In einem ausführlichen ärztlichen Gespräch, wird die Krankengeschichte erhoben. Während bei akuten Erkrankungen in erster Linie die Krankheitssymptome zur homöopathischen Arzneimittelwahl führen, stehen bei chronischen Erkrankungen die individuellen Patienteneigenschaften im Vordergrund. Im Unterschied zur Schulmedizin wird die Krankheit nicht durch den Einsatz von Arzneimitteln, die die Symptome bekämpfen, sondern durch kleinste Mengen von Stoffen, die in hoher Dosis selbst ähnliche Symptome erzeugen - Ähnlichkeits-Prinzip -, behandelt. Von besonderer Wichtigkeit ist dabei die Berücksichtigung der Patienteneigenschaften bei der individuellen Wahl dieser Mittel.

Ziel der Homöopathie ist es, die Selbstheilungskräfte Ihres Organismus zu stärken und eine dauerhafte Heilung zu bewirken.

- **Spezielle Infusions- / Injektionstherapie:**

Bei entsprechender Indikation erstellen wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse angepasste Infusions- oder Injektionstherapie. Einige Beispiele für häufig angewendete Infusionen/Injektionen: Entgiftungskur, Vitamin-Aufbaukur, Eiseninfusion, Grippeinfusionstherapie u.a.

- **Orthomolekulare Therapie:**

Orthos, griechisch = richtig, steht für die Erhaltung guter Gesundheit und die Behandlung von Krankheiten durch die Veränderung der Konzentration von Substanzen, sogenannten Vitalstoffen, die natürlicherweise im Körper vorkommen, größtenteils mit der Nahrung aufgenommen werden und für die Gesundheit wichtig sind. Dies sind vor allem Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren, Fettsäuren, Verdauungsenzyme.

Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente etc. sind nicht nur wichtig zur Gesundheitsvorsorge, sie lassen sich auch zur Behandlung vieler Krankheiten einsetzen. In den USA seit mehr als 20 Jahren praktiziert, gewinnt sie bei uns erst seit kurzem an Bedeutung. Prof. Linus Pauling, zweifacher Nobelpreisträger, war einer der ersten, der die Bedeutung der Körpersubstanzen für die Gesundheit erkannte. Von ihm stammt die Bezeichnung „Orthomolekulare Medizin“. Die Gründe für einen Nährstoffmangel sind vielfältig: Kunstdünger, Pestizide, Insektizide, Lösungsmittel, Konservierungsstoffe, Alkohol-, Nikotin- und Tablettenkonsum, Streß und ein zuviel an tierischen Eiweißen, wie Fleisch, Wurst und Milchprodukten.

Mangel an lebenswichtigen Nährstoffen führt unweigerlich zu Krankheit. Bis erste Krankheitszeichen auftauchen kann es Jahre dauern. Vom Bluthochdruck über Diabetes, rheumatische Erkrankungen, bis hin zu Krebs und psychischen Erkrankungen reicht die Liste der ernährungsbedingten Krankheiten.

- **Ernährungstherapie:**

Eine mangelhafte, oft einseitige Ernährung wird nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft für eine Vielzahl von („Zivilisations-) Krankheiten“, z. B. Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Allergien, Rheuma und Krebs) verantwortlich gemacht. Jeder Mensch benötigt eine auf seine Leistungen angepasste Ernährung. Zur Auffindung einer richtigen Ernährung hilft eine Ernährungsberatung.

Nahrung ist Heilmittel!

Ernährung dient der Prävention (Krankheitsverhütung) und ist in einem Gesamtkonzept zugleich wichtiger Bestandteil naturheilkundlicher Therapie.

- **Schröpfkopfmassage:**

Schröpfgläser werden auf die Haut des Rückens aufgesetzt und durch die Erzeugung eines Vakuums das darunter liegende Gewebe angesaugt. Die Schröpfkopfmassage verbessert die Durchblutung, löst Muskelverspannungen und fördert über den Abtransport von Stoffwechselschlacken die Entgiftung. Reflexzonen am Rücken werden aktiviert und wirken ihrerseits auf gestörte innere Organe und Organsysteme.

- **Entspannungstechniken: Progressive Muskelrelaxation (PMR):**

Es besteht ein gegenseitiger Verstärkungsmechanismus zwischen psychischen Belastungen und Muskelverspannungen. Unruhe, Stress und Angst gehen mit einer Anspannung der Muskulatur einher. Die Psyche wirkt auf den Körper - und umgekehrt können körperliche Veränderungen auch Änderungen im seelischen Befinden hervorrufen.

Das Prinzip der progressiven Muskelentspannung ist eine Herbeiführung einer ganz bewussten Anspannung - Gegenspannung und anschließenden Entspannung einzelner Muskelgruppen.

Ihr Körper erlernt ein Reaktionsmuster: auf Anspannung sofort mit Entspannung zu reagieren.

Dieses Entspannungstraining verbessert die Fähigkeit, Alltagsbelastungen wie Stress, Aufregung, Angst oder Ärger gelassener zu bewältigen, es kann die Gesundheit stärken und die Lebensqualität erhöhen.

- **Ordnungstherapie:**

„Gesundheit“ bedeutet ein ausgewogenes Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Dabei spielt die Lebensführung oder „Lebensordnung“ eine entscheidende Rolle. Viele Krankheiten werden durch „Unordnung“ im eigenen Leben (unausgewogene Lebensführung) gefördert und ausgelöst (z.B. zu hohe berufliche oder private psychische Belastung, zu wenig Entspannung/ Schlaf/ Bewegung, Ernährungsfehler etc.).

Die „Ordnungstherapie“ hat das Ziel, die natürliche Ordnung aller Lebensvorgänge wieder herzustellen. Es sollen die Wechselwirkungen zwischen biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren eruiert und ihr Bezug zur Gesundheit bzw. Krankheit des jeweiligen Patienten erkannt werden.

Die hieraus resultierende Therapie umfasst eine dauerhafte Veränderung des krankmachenden Lebensstils und eine Integration gesundheitsfördernder Elemente aus den Bereichen Ernährung, Bewegung, Entspannung und Stressbewältigung in den Alltag.

Informationen zur Blutegel-Therapie